



Staatliches Schulamt
Frankfurter Straße 20-22, 35781 Weilburg

Aktenzeichen 5900 -

Bearbeiter/-in Dr. Michael Jung
Durchwahl 06471-328-207

E-Mail michael.jung2@kultus.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 02.11.2016

An die
Leitungen der Schulen im
Aufsichtsbereich des Staatlichen Schulamts für
den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-
Weilburg

per Email

**Informationsschreiben an Schulen zum Angebot der Fachberatung Medienbil-
dung**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Schulleitungen und Lehrkräfte benötigen für die Umsetzung einer fächerübergreifen-
den Medienbildung, die sich als Lernen mit und über Medien versteht, eine konzep-
tionelle Unterstützung, eine kompetente Beratung und die Information über einschlä-
gige Fortbildungsangebote. Durch die Fachberatung Medienbildung sollen Schulen
bei der Entwicklung von schuleigenen Konzepten zur Medienbildung sowie deren
konkreter Umsetzung im Unterricht wirksam unterstützt werden. Die Beratungsarbeit
zielt dabei schwerpunktmäßig darauf ab, Schulen bei der Implementierung von Me-
dienbildungskonzepten und fächerübergreifenden Methoden- und Mediencurricula
zu begleiten.

Ab dem zweiten Schulhalbjahr 2016/17 bietet die Fachberatung Medienbildung ein
einjähriges prozessbegleitendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für interes-
sierte Schulen des Schulamtsbezirkes an. Mit diesem Beratungsangebot sollen die
teilnehmenden Schulen auf ihrem Weg zu nachhaltigen Medienbildungskonzepten
begleitet werden, die sie im gemeinsamen Arbeitsprozess und Austausch entwickeln.

Der Beratungszeitraum von einem Jahr umfasst folgende Maßnahmen:

- Gemeinsame Auftaktveranstaltung im März 2017

In einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung werden die Vertreterinnen und Vertreter
der teilnehmenden Schulen durch die Fachberatung Medienbildung und die Leitung
Pädagogische Unterstützung über den Prozessablauf informiert. Als weitere Teil-
nehmer sind eine Vertretung der Schulaufsicht, die IT-Beauftragten des Schulträgers
sowie die Leitungen der örtlichen Medienzentren vorgesehen, um die Expertise aller
an der schulischen Medienbildung Beteiligten einzubinden und einen Austausch zu
ermöglichen.

- Prozessbegleitung in Form von 4 bis 5 schulübergreifenden Arbeitstreffen

Die Arbeitstreffen sind als gemeinsame Workshops der teilnehmenden Schulen (2 bis 3 Personen der schulischen Koordinierungsgruppe) angelegt. In den einzelnen Sitzungen sollen bedarfsorientiert auch Schulentwicklungs- bzw. Unterrichtsentwicklungsberater, Beratungsangebote der Medienzentren sowie externe Experten einbezogen werden. Die Arbeitstreffen werden durch die Fachberatung Medienbildung koordiniert und moderiert.

- Ein Schulbesuch bei jeder teilnehmenden Schule

Die Fachberatung Medienbildung wird zu Beginn des Beratungsprozesses jede teilnehmende Schule besuchen, um die Situation kennen zu lernen und den schulspezifischen Arbeitsschwerpunkt (z. B. das Arbeiten mit Lernplattformen, Maßnahmen des Jugendmedienschutzes, Einsatz von digitalen Medien im Fachunterricht / zur individuellen Förderung) bzw. das jeweilige Beratungsziel gemeinsam mit den Schulvertreterinnen und -vertretern festzulegen.

- Fach- bzw. Vernetzungstagung

Der Prozess zielt auch auf eine Netzwerkbildung der teilnehmenden Schulen sowie weiterer interessierter Schulen zum Austausch über gelingende Praxis ab. Deswegen ist zusätzlich eine Fach- bzw. Vernetzungstagung für teilnehmende und interessierte Schulen der Region zu aktuellen medienpädagogischen Themen geplant.

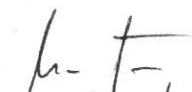
- Anmeldung

Voraussetzung für die Teilnahme einer Schule am Beratungsprozess ist die Benennung einer schulischen Koordinierungsgruppe bestehend aus 2 Personen und einem Mitglied des Schulleitungsteams. Interessierte Schulen sind aufgefordert, sich schriftlich für eine Teilnahme mit beiliegendem Anmeldeformular anzumelden. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum **10. Dezember 2016** an mich als zuständigen Leiter Pädagogische Unterstützung (michael.jung2@kultus.hessen.de). Ich werde Ihnen auch für weitere Informationen und bei Fragen Ihrerseits zur Verfügung stehen.

Über die weiteren Rahmenbedingungen werden wir Sie sodann im Januar 2017 informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dr. Michael Jung

Schulfachlicher Aufsichtsbeamter

Anhang: Anmeldebogen